

Stuttgart, 16.06.2009

MTV Stuttgart 1843 e. V.;
hier: Treffpunkt der Generationen (Jugendraum und Foyer)

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss Verwaltungsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	30.06.2009 01.07.2009

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Dem MTV Stuttgart 1843 e. V. wird im Rahmen seines Projektes „Treffpunkt der Generationen“ zur Schaffung eines Jugendraums und Foyers in seinem Vereinsgebäude in Stuttgart-West (Am Kräherwald) ein städtischer Zuschuss in Höhe von 93.000 bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungsbescheiden der Stadt Stuttgart gewährt. Die Bewilligung wird außerdem davon abhängig gemacht, dass
 - 2.1 den Stuttgarter Schulen, anderen sporttreibenden Vereinen, Organisationen, Gruppen und einzelnen Sportlern die Nutzung der vereinseigenen Räumlichkeiten nach vorheriger Absprache mit dem Verein gestattet wird. Der Verein hat Anspruch auf Ersatz seiner Betriebsaufwendungen (keine Miete) durch diese Nutzer. Der durch den Schulsport entstehende Betriebsaufwand wird von der Stadt übernommen;
 - 2.2 der Verein sich zur Rückzahlung des städtischen Zuschusses einschließlich eines Wertausgleichs verpflichtet, wenn die durch die Stadt Stuttgart geförderten Räumlichkeiten freiwillig oder unfreiwillig veräußert, nicht mehr für sportliche Zwecke verwendet oder die Verpflichtung nach Ziffer 2.1 nicht eingehalten wird (der Rückzahlungsanspruch der Stadt ist durch einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Verein und der Stadt gesichert).

3. Der Aufwand wird im Vermögenshaushalt aus Mitteln der AHSt.
2.5500.9880.000/050, Baukostenzuschüsse an Vereine, finanziert:
- Haushaltsjahr 2010: 93.000

Begründung

1. Angaben zum Verein

Der MTV Stuttgart 1843 e. V. hat derzeit (Stand 01.01.2009) 8.707 Mitglieder. Davon sind 3.653 (~ 42,0%) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Der Verein macht seinen Mitgliedern Sportangebote in den Sportarten Aerobic, Aikido, Ausdauertraining, Badminton, Ballett, Basketball, Eltern-Kind-Sport, Faustball, Fechten, Fitnesstraining, Frauensport, Funktionsgymnastik, Fußball, Gymnastik, Handball, Jazzdance, Jazzgymnastik, Jogging/Lauftreff, Judo, Karate, Kindersport-schule, Koronarsport, Krafttraining, Kunstturnen, Leichtathletik, Rhönradturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Rock' n' Roll, Schwimmen, Seniorengymnastik, Ski alpin, Ski nordisch, Sportabzeichen, Sportklettern, Stretching, Surfen, Tae-Bo, Tanzsport, Tennis, Tischtennis, Trampolinturnen, Triathlon, Volleyball, Walking, Wirbelsäulengymnastik, Yoga.

Der Verein beteiligt sich in zahlreichen der von ihm angebotenen Sportarten an Meisterschaften und Wettbewerben. Er stellt hierbei eine Vielzahl erfolgreichen Mannschaften und Einzelsportler.

Darüber hinaus beteiligt sich der Verein mit 67 Angeboten am Programm des Stutt-garter Sport-Spaß sowie 25 Angeboten bei „Aktiv älter werden“.

2. Angaben zum Bauvorhaben

2.1 Allgemeines

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster hat der MTV Stuttgart 1843 e. V. im Jahre 2007 damit begonnen, seine Sportanlage am Kräherwald mit dem Projekt „Treffpunkt der Generationen“ unter aktuellsten Aspekten zu einem modernen Zentrum für das Vereinsleben umzugestalten.

Bislang wurden bereits folgende Maßnahmen dieses Projektes realisiert:

- Krafttrainingsraum „Kraftpunkt“ inkl. Fluchtweg über den Anbau eines mit natur-felsgestalteten (Freilicht-)Atriums als Veranstaltungsort und Freizeittreff (städti-scher Zuschuss = 62.500 ; GRDRs 30/2006)
- Errichtung einer Solaranlage zur Stromerzeugung (investorenfinanziert)

2.2 Raumprogramm

Das Vorhaben umfasst nun noch folgende Maßnahmen:

- Umbau eines Ballettraumes zu einem multifunktionalen Jugend-, Schulungs- und Aufenthaltsraum
- behindertengerechte Neugestaltung des Foyers mit multimedialer Vereinspräsentation und Historiensammlung (Schaffung von Transparenz durch den Einsatz von verglasten Trennwänden)

Finanzielle Auswirkungen

Baukosten und Finanzierung:

Nach der vom Hochbauamt als plausibel anerkannten Kostenberechnung verursacht das Vorhaben (vgl. 2.2) einen voraussichtlichen Aufwand von 310.000 (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer).

Die Baukosten sollen durch Eigenmittel des Vereins sowie Zuschüssen des Württembergischen Landessportbundes und der Stadt Stuttgart finanziert werden. Der städtische Zuschuss von 93.000 (30 % der Baukosten) entspricht den Regelungen der geltenden Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt.

• Eigenmittel inkl. Spenden aus Bausteinaktion	210.250
• WLSB-Zuschuss	6.750
• städtischer Zuschuss	<u>93.000</u>
Gesamtfinanzierung	310.000

Die Absicht des MTV Stuttgart 1843 e. V., zur weiteren Verbesserung des Freizeitangebots, liegt im Interesse der Bevölkerung von Stuttgart. Der beantragte städtische Zuschuss entspricht den geltenden Sportförderrichtlinien (Ziff. C.2.3.1.1; Fördergruppe B).

Die Eigenmittel wurden nachgewiesen. Über die Gewährung des Landeszuschusses durch den WLSB liegt noch keine Entscheidung vor. Von seiner Bewilligung kann nach entsprechenden Auskünften der zuständigen Stelle ausgegangen werden. Der Verein ist in der Lage, den eingeplanten Landeszuschuss, der jedoch erst in den kommenden Jahren zur Auszahlung kommen kann, in Höhe von 6.750 vorzufinanzieren.

Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Vorlage wurde von Referat WFB mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

<Anlagen>